

BYOB - Bring Your Own Bottle

Diese neue Art der Veranstaltung zelebrierte die Erste Markgräfler Weinbruderschaft e.V. erstmals im 25. Jubiläumsjahr am 11. August 2019.

Man trifft sich am Hacher Felsen (oder bei Extremwitterung im Zähringer Hof), um an die Gründung der Bruderschaft in Hach zu erinnern. BYOB ist als offene Veranstaltung mit Anmeldung konzipiert - wer kommt, bringt eine kühle Flasche Wein mit, für die sonstige Verköstigung sorgt die Weinbruderschaft. Die Veranstaltung findet allerdings nur bei gutem Wetter statt.



Nach der Gründung im Jahr 1994 hatten die Gründungsväter im Hacher Rebberg ein mächtiges Felsenstück erstellt, versehen mit einer **Doppelmagnumflasche (Big Bottle)** und einem riesigen Ring. Hier soll nach einer Sage Noah nach der Sintflut mit seiner Arche angelandet sein. Am 14. Mai 1995 sollte der „Noah-Felsen“ mit einer Festveranstaltung eingeweiht werden. Es regnete jedoch so heftig, dass das Einweihungsfest erst am 21. Mai 1995 stattfinden konnte. Rüdiger Herterich schrieb dazu in einem Bericht: „Es sah am vergangenen Sonntag geradezu so aus, als wollte Noah noch einmal selbst nach Hach kommen, so regnete es.“

Das Fest mit der Einweihung des NOAH-Steins war von der Ersten Markgräfler Weinbruderschaft gleichzeitig dem 1225-jährigen Bestehen von Hach gewidmet. Daher wurden auch zwei Weine als Sondereditionen erstmals von der Weinbruderschaft präsentiert: Ein 1993er Felsenstück vom Weinbau Otto Hanselmann als „Hacher Noahtrunk“ und ein 1993 Auggener Weissburgunder Kabinett trocken vom Winzerkeller Auggener Schäf mit dem Wappen der Familie Hach und dem Hinweis auf „1225 Jahre Hach“.



Erste Sondereditionen
der Ersten Markgräfler Weinbruderschaft

Alfred Gugelmeier schrieb diese Anekdote zur angeblichen Anlandung der Arche Noah am Hacher Felsen:



Im Jubiläumsjahr 2024 (30 Jahre) soll nun der Noahfelsen mit seiner „Big Bottle“ restauriert werden.

(Albert Konrad, im Mai 2024)